



Wohnen für Hilfe

Wohnpartnerschaften in Köln

Universität zu Köln



***Wohnen für Hilfe* - Agenda**

- **Kooperationspartner**
- **Struktur und Organisation**
- **Situation in Köln**
- **Idee**
- **Vermittlungsarbeit**
- **Zahlen**
- **Team**
- **National / International**
- **Preise / Auszeichnungen**



Wohnen für Hilfe - Kooperationspartner

- **Stadt Köln – Amt für Wohnungswesen**
- **Universität zu Köln – Rehabilitationswissenschaftlicher Gerontologie, Lehrstuhlinhaberin Prof. Dr. Susanne Zank**
- **Seniorenvertretung der Stadt Köln**



Wohnen für Hilfe — Struktur und Organisation

- Von 2005 - 2008 wurde *Wohnen für Hilfe* vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW in Kooperation mit dem Zentrum für Heilpädagogische Gerontologie der Universität zu Köln finanziell unterstützt.
- Seit 2009 wird *Wohnen für Hilfe* durch das Amt für Wohnungswesen der Stadt Köln und durch die Universität zu Köln gefördert und arbeitet in Kooperation mit der Seniorenvertretung der Stadt Köln.



Wohnen für Hilfe — Struktur und Organisation

- Bis 2009 vermittelte *Wohnen für Hilfe* ausschließlich Wohnraumanbieter, die älter als 60 Jahre waren.
- 2009 wurde dieser Kreis erweitert:
Alle Kölner Bürger, die Wohnraum zur Verfügung haben, können *Wohnen für Hilfe* in Anspruch nehmen.
Das sind neben älteren Menschen vor allem Familien, Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung.



Wohnen für Hilfe — Situation in Köln

- **285.362 Menschen über 60 ***
- **92.924 Menschen mit Behinderung**
- **103.564 Familien und
24.000 Alleinerziehende**
- **99.770 Studierende in Köln**

Quelle: Statistisches Jahrbuch – Stadt Köln 2018



Wohnen für Hilfe - Idee

- **Kölner Bürger stellen Studierenden freistehenden Wohnraum zur Verfügung.**
- **Die Studierenden (von einer der Hochschulen Kölns) leisten im Gegenzug alltagsunterstützende Hilfe.**



Wohnen für Hilfe - Idee

Faustregel:

- **Pro m² überlassenen Wohnraum leisten die Studierenden eine Stunde Hilfe im Monat.**
- **Die Studierenden zahlen anfallende Nebenkosten wie Strom, Heizung, Wasser etc. (ca. 3,- €/m²).**
- **Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen.**



Wohnen für Hilfe - Idee

Wohnen für Hilfe...

- ... ist ein Modell des Zusammenlebens und Zusammenwohnens.
 - ... fördert das Miteinander und den Austausch der Generationen und schafft ein familiennahes und generationsübergreifendes Unterstützungssystem.
 - ... aktiviert bürgerschaftliches Engagement auf innovative Art und Weise.
- Es entsteht eine individuelle Wohnpartnerschaft, in die sich sowohl Wohnraumanbieter als auch Studierender mit persönlichen Fähigkeiten, Alltagskompetenzen und Erfahrungswissen einbringen kann.



Wohnen für Hilfe — Vermittlungsarbeit

- **Jeder interessierte Wohnraumanbieter wird zu Hause besucht. Individuelle Bedingungen und Wünsche werden berücksichtigt.**
- **Interessierte Studierende kommen in die Universität zu einem Interview. Auch hier werden individuelle Bedingungen und Wünsche berücksichtigt.**
- **Passen zwei Personen zusammen, werden diese vermittelt.**
- **Es kann ein Probewohnen vereinbart werden, um das Zusammenleben kennen zu lernen.**



Wohnen für Hilfe – Vermittlungsarbeit

- Ist das Probewohnen erfolgreich, wird ein sogenannter Wohnraumüberlassungsvertrag mit Studierendem und Wohnraumanbieter erarbeitet, der rechtliche Dinge des Zusammenlebens regelt.
- Dieser Vertrag beinhaltet sowohl die Anzahl der zu leistenden Stunden als auch die Art der vereinbarten Hilfeleistungen, die auszuüben sind.
- Die Koordinatorinnen stehen beiden Parteien während der gesamten Laufzeit der Wohnpartnerschaft zur Verfügung - falls Fragen oder Konflikte auftauchen.



Wohnen für Hilfe — Vermittlungsarbeit

Die am häufigsten gewünschten Unterstützungen sind:

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(Putzen, Wäsche, Einkaufen)
- **Gartenarbeit**
- **Winterdienst/Laub fegen**
- **Kinderbetreuung**
- **Hausaufgabenbetreuung**

- **pflegerischen Leistungen sind ausgeschlossen!**



***Wohnen für Hilfe* – Zahlen**

- **Seit dem Neustart im Jahr 2009 wurden 1599 interessierte Studierende interviewt und in die Datenbank aufgenommen.**
- **915 interessierte Wohnraumanbieter wurden zu Hause besucht und in die Datenbank aufgenommen.**
- **681 Wohnpartnerschaften konnten aus 1604 Vermittlungsversuchen geschlossen werden.**
- **6019 Anfragen wurden seit 2009 registriert, die nicht in die Matrix von Wohnen für Hilfe passten (wollten Miete, suchten nicht in Köln, waren nicht Studierende, etc.)**

Stand 31.12.2018



Wohnen für Hilfe — Team

- **Gefördert wird von der Stadt Köln und Universität zu Köln eine ganze Stelle, die von zwei Mitarbeiterinnen in Teilzeit besetzt ist.**
- **Das Team besteht aus zwei Diplomheilpädagoginnen, Sandra Wiegeler und Heike Bermond.**
- **Die Universität zu Köln bezuschusst Räumlichkeiten und Materialien wie PC, Gebühren etc.**



Wohnen für Hilfe — National / International

- ***Wohnen für Hilfe*** in Köln ist verantwortlich für die deutschlandweite Homepage <http://www.wohnenfuerhilfe.info>
- Auf Bundesebene steht ***Wohnen für Hilfe*** in Köln im Austausch mit den anderen 34 deutschen ***Wohnen für Hilfe***-Städten. Jährlich findet ein Bundestreffen statt.
- Interessierte Initiativen und Einzelpersonen wenden sich an die Koordinatorinnen in Köln und erhalten entsprechende Information und Beratung.



Wohnen für Hilfe — National / International

- ***Wohnen für Hilfe*** in Köln ist auf internationaler Ebene mit dem Projekt „1h par m²“ in Genf vernetzt.
- ***Wohnen für Hilfe*** in Köln ist auf internationaler Ebene mit 'homeshare international' vernetzt.
- ***Wohnen für Hilfe*** in Köln war Ausrichter des 2. Weltkongresses „homeshare international“ im Jahr 2011.



Wohnen für Hilfe — Preise und Auszeichnungen

- **2010** Auszeichnung durch die Stiftung Lebendige Stadt
- **2012** Ausgewählter Ort 2012 im Land der Ideen, eine Initiative von Bundesregierung und Wirtschaft
- **2013** pulsus Award für die Initiative des Jahres 2013
- **2013** Hochschulperle des Monats Dezember 2013
- **2018** Nominierung für den deutschen Nachbarschaftspreis
- **2018** 1. Preis des Demografie Exzellenz Awards



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

